Johannes 18, 36

36 Jesus antwortete: Mein Reich^a ist nicht von dieser Welt; wäre mein Reich von dieser Welt, so hätten meine Diener gekämpft, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde; nun aber ist mein Reich nicht von hier.

DIE WELTREICHE - UND DAS GOTTESREICH
AUF DEM WEG ZUR VOLLENDUNG (1. Teil) Joh.18,36

Der heilige SOHN GOTTES steht hier vor einem weltlichen Gericht - steht vor PILATUS: Der möchte wissen, was hier eigentlich los ist. WAS HAST DU GETAN? fragt er den HERRN JESUS (V.35): Etwas Gravierendes muss doch hier vorliegen, dass man diesen RABBI - nach dem geistlichen Gericht der Juden - nun auch noch dem römischen Gericht vorführt. WAS HAST DU GETAN? Wär' Er doch wenigstens ein Aufrührer gegen die römischen Imperialisten, der jätzt das Königtum Israels wiederherstellen - ein messianisches Reich - anstelle des Römischen errichten wollte, für PILATUS wär' dieser Prozess einfacher gewesen. Er sucht und fragt nach - und am Ende muss er sagen: ICH FINDE KEINE SCHULD AN IHM (Joh.19,4). Ein KÖNIG ist JESUS wohl - aber keiner, der für Rom gefährlich werden könnte. Sein KÖNIGREICH hat im Grunde ja gar nichts zu tun mit dieser Welt. MEIN REICH IST NICHT VON HIER. - NICHT VON:

Punkt 1: Hört zuerst den wunderbaren Klang des Evangeliums heraus hier: CHRISTI REICH IST NICHT VON DIESER WELT - aber es ist f ü r diese Welt: Hier in dieser Welt sind ja durch und durch verlorene Kreaturen - hier sind gerichtsverfallene Sünder: Für die ist der KÖNIG ALLER KÖNIGE Mensch geworden - und hat am KREUZE auf Golgatha Sein heiliges BLUT und LEBEN dahingegeben. Preis und Dank sei Ihm in Ewigkeit.

MEIN REICH IST NICHT VON DIESER WELT - aber für diese Welt: Es bricht aus der anderen Welt Gottes herein in diese verlorene Welt - und will in JESUS CHRISTUS hereinbrechen in Dein und mein Leben hier. -

Geht uns solche Botschaft noch durch's Herz..? Oder sind wir längst auch LAODICEA geworden..? LAODICEA: Nicht die offenen Feinde waren dort die grösste Gefahr für die GEMEINDE JESU, sondern die LAUEN. Und genauso ist's bis heute: Der geistliche Tod ist nicht dort,

wo man Gott offen bekämpft, sondern wo man Ihn bei-
seite lässt und Er nicht Sein REICH in uns bauen - und
bis in alle Be-Reiche hinein aufrichten kann. -

Vom antiken LAODICEA sind heute nur noch ein paar Ru-
inen zu sehen. Jene einst blühenden, reichen Christen-
gemeinden in der Türkei sind längst verschwunden. Der
militante Islam hat dort überall dem Christentum den
Todesstoss versetzt: Unzählige Kirchen wurden in Mo-
scheen umgewandelt. Höhepunkt dieses Triumphs über
den Christenglauben war wohl, als auch die strahlend-
ste Kirche des Ostens - die Hagia Sophia - im Jahre
1453 zu einem Tempel Mohammeds gemacht wurde: Das
KREUZ JESU wurde heruntergeschlagen und durch den
"Halbmond" ersetzt. Es ist höchste Zeit, aufzuwachen.
Der "Halbmond" ist über dem Abendland aufgegangen,
weil die Kirchen schweigen und die Christen schlafen.

Das WORT CHRISTI muss uns wieder in's Herz hinein. Es
muss uns wieder herausreißen aus aller Schläfrigkeit
und Gleichgültigkeit.

Und viel mehr noch als das: Das REICH GOTTES muss in
uns kommen und in uns sich ausbreiten: CHRISTUS IN UNS
- HERR über alle Lebens-Bereiche. Bei der HOCHZEIT DES
LAMMES wird gejubelt: DER ALLMÄCHTIGE GOTT HAT DAS
REICH EINGENOMMEN (Off.19,6). Aber hier und heute
möchte der gekreuzigte und lebendige CHRISTUS in Dei-
nem und meinem Leben das REICH einnehmen - und HERR
sein in allen Bereichen unseres Lebens: Im Reich un-
serer Gedankenwelt, unserer Gesinnung, wo oft noch
Stolz und Bitterkeit ist. Hat Er das Reich unserer
Zunge eingenommen? Oder ist sie noch viel mehr ein
Werkzeug für Geschwätz und Klatsch? Kann ich's bezeu-
gen: MEIN ALTER MENSCH IST MITGEKREUZIGT WORDEN - und
darum muss ich nun der SÜNDE NICHT MEHR DIENEN (Römer
6,6)? - Erst da kann CHRISTI REICH Gestalt gewinnen.
Hat KÖNIG JESUS die Herrschaft bei mir angetreten?

Erst da kann REICH GOTTES sich in allen Be-Reichen un-
seres Lebens auswirken, - erst da kann Er uns durch
Seinen GEIST HEILIGEN DURCH UND DURCH (1.Thess.5,23).

IHR SEID ABGEWASCHEN - ruft Paulus - IHR SEID GEHEI-
LIGT, IHR SEID GERECHTFERTIG WORDEN IN DEM NAMEN DES
HERRN JESUS UND IN DEM GEIST UNSERES GOTTES (1.Kor.6,
11): Hier hat REICH GOTTES in uns angefangen.

Aber freilich, in den biblischen Aussagen über das
REICH GOTTES sind immer 2 Linien zugleich da: Die be-
reits vorhandene Gegenwart des REICHES GOTTES in JESUS
CHRISTUS, - und das REICH GOTTES in seiner zukünfti-
gen Gestalt, in der Vollendung, - denn WIR WARTEN AUF
EINEN NEUEN HIMMEL UND EINE NEUE ERDE NACH SEINER VER-
HEISSUNG, DA GERECHTIGKEIT WOHNTE (2.Petr.3,13).

Ein Christ lebt darum zwischen zwei Welten: Zwischen
dem "Schon-Jetzt" und dem "Noch-Nicht": Das stellver-
tretende Sühnewerk JESU CHRISTI am Kreuz IST VOLL-
BRACHT, und kein Tod und kein Teufel kann an diesem
Heilsfaktum noch rütteln. JESUS CHRISTUS ist leib-
haftig auferstanden aus den Toten - und aufgefahren
zum Himmel, - die Ausgiessung Seines HEILIGEN GEISTES
ist an Pfingsten Wirklichkeit geworden, - die Entste-
hung der Gemeinde aus Juden (Apg.2) - und aus Heiden
(Apg.10) ist ganz real geworden. -

Alle diese Heilsereignisse sind Einbrüche und Durch-
brüche in die Reiche der Welt und in Satans Reich hin-
ein. Und doch sind diese Ein- und Durchbrüche immer
nur ein Anfang hier auf dem Weg zur Vollendung dort.

MEIN REICH IST NICHT VON DIESER WELT - aber es bricht
sich Bahn aus der jenseitigen Welt in unsere diessei-
tige herein, - und es hat da angefangen, wo CHRISTUS
in Dir - durch Seinen GEIST - wohnen und wirken und
herrschen darf. Da ist REICH GOTTES real gegenwärtig.

Das ist Faktum. Das sagt der lebendige Gott. Punkt. Setze Du nur kein Fragezeichen, wenn Gott einen Punkt setzt. Und doch sind eben Gottes herrliche Verheissungen und Gnadenerweisungen hier unten immer nur Vorläufigkeiten: WIR HABEN FRIEDEN MIT GOTT DURCH DAS BLUT DES LAMMES, - und doch wird hier gleichzeitig noch gelitten und gerungen, gekämpft und geweint und gestorben. Hier geht's mit uns noch durch Unrecht und Verleumdungen, - hier sind wir noch die Fussmatte der Welt, auf die man tritt - und auf der man ruhig die dreckigen Schuhe putzen darf. Hier darf auch der Teufel uns noch so recht schlagen und plagen und jagen, bis man den "Verleider" hat - aber auch umso grösseres Heimweh nach oben hin. Ach, eigentlich wissen wir's doch: Leiden sind Gottes dorniger, aber gesegneter Weg durch diese Zeit dem VATERHAUS GOTTES entgegen.

MEIN REICH IST NICHT VON DIESER WELT, sagt JESUS: Es bricht nur hier herein in Zeit und Welt - und mitten in unser Herz. Aber: WIR HABEN HIER KEINE BLEIBENDE STADT, SONDERN DIE ZUKÜNFTIGE SUCHEN WIR (Hebr.13,14).

Das REICH GOTTES fängt hier an - aber Gott sei Dank: Es hört hier nicht auf. Alles Vorläufige ruft täglich lauter und eindringlicher nach der Vollendung:

Das KREUZ ruft nach der KRONE - und unser MIT-GEKREUZIGTSEIN mit CHRISTUS ruft nach LEBEN im HERRN: CHRISTUS LEBT IN MIR (Gal.2,20). Und wenn der HERR kommt zur Entrückung Seiner blut-erkauften Gemeinde, wird diese Gemeinschaft mit JESUS vollkommen sein. -

Weisst Du Dich hier und jetzt mit Gott versöhnt durch CHRISTI BLUT? Wenn Du ein fröhliches "Ja-Amen" sagen kannst, dann rufe ich Dir jetzt in der Autorität des Namens JESU CHRISTI in Dein Herz hinein:

Bleib' in dieser immer finsterer werdenden Zeit - in dieser dämonisch hoch-geladenen Abfall-Zeit - nur unerschrocken und treu an JESUS - und in den Fusstapfen

dieses LAMMES von Golgatha. Bleib' am ewigen WORTE
GOTTES, auch wenn Dir Welt und Teufel entgegenhöhnern.
JAGE NACH DER HEILIGUNG - KÄMPFE DEN GUTEN KAMPF DES
GLAUBENS - SEI GETREU BIS IN DEN TOD - DARUM WACHET,
DENN IHR WISSET NICHT, WELCHE STUNDE EUER HERR KOMMEN
WIRD (Mtth.24,42). -

Eine Gewissheit kann ich Dir heute geben: Der HERR
JESUS wird Dich bewahren in allem Kampf, im Unrecht,
mit dem man Dir begegnet, - Er versteht Dich, wenn
alle Dich missverstehn - und steht auf für Dich, wenn
Satan um Dich schleicht und brüllt - und Dich entmu-
tigen - und Dich glaubensarm machen will. JESUS lebt
und JESUS siegt - und tritt für Dich ein. SEIN-REICH
IST NICHT VON DIESER WELT - aber es ist für diese
Welt: Für Dich - für mich: IST GOTT FÜR UNS, WER MAG
WIDER UNS SEIN? WELCHER AUCH SEINES EIGENEN SOHNES
NICHT HAT VERSCHONT, SONDERN HAT IHN FÜR UNS ALLE DA-
HINGEGEBEN: WIE SOLLTE ER UNS MIT IHM NICHT ALLES
SCHENKEN? (Römer 8,31+32). -

Das ist die Wirklichkeit des hereingebrochenen REICHES
GOTTES in unser kleines Leben hier. Aber nun sind wir
gefordert - und herausgefordert. Ein frommes Ruheki-
sen und entschiedene CHRISTUS-NACHFOLGE passen nie
zusammen. GOTTES WORT fordert uns täglich auf:

Zur WACHSAMKEIT - Offenb.16,15: SIEHE, ICH KOMME WIE
EIN DIEB (d.h. überraschend). SELIG IST, WER DA WACHT.
Es fordert uns auf zur NÜCHTERNHEIT (1.Thess.5,6), -
zur BUSSE (Offenb.3,3), - zur TREUE (Mtth.25,21), -
es ruft uns zur GEDULD (Hebr.10,36), - zur SCHEIDUNG
VON DER SÜNDE (Titus 2,12). - Und wenn ein Christ das
alles nicht tut, wird er bald "weltförmig" und lau.
Erlaube dem Satan nicht, Dich bei unnötigen Sorgen
und bei friedlosen Menschen aufzuhalten. -

Warum dieser dringende Aufruf? Weil JESU KOMMEN nahe -
und der Widersacher im Begriff ist, sein allerletztes
Reich auf dieser Erde aufzubauen. Und dazu sucht und
braucht er willige Werkzeuge.

Und seine Werkzeuge findet er in Hochgrad-Logen, die durch UNO und EU - die ganze Gesellschaft zur gottfreien Zone machen. Das sind oft Mächtige aus der Hochfinanz, Banken-Eliten, Pharma-Lobby etc. - die vorsätzlich und gezielt die Gebote und Ordnungen Gottes zerstören. Der bekannte Satanist Aleister Crowley war auch Freimaurer - und dieser Mann hat gesagt: "Tu was du willst, soll das ganze Gesetz sein." In dieser teuflischen Ideologie soll Gott beseitigt und der Mensch an dessen Stelle gesetzt werden. - Hier wird's nun konkret: IHR WERDET SEIN WIE GOTT (1.Mo.3,5). Und dieses Umsturz-Programm geht heute durch Kinder-garten und Schulen - hier zuerst: Hier sollen die Kinder vertraut gemacht werden mit allem Widergöttlichen: Mit widernatürlicher Sexualität, mit Gender und New-Age-Pädagogik, die antiautoritär und antichristlich ist. Die ganze Gesellschaft wird heute bewusst zu einer gottfreien Zone umfunktioniert. -

Jede gottfreie Zone aber wird sofort ein vom Satan besetzter Raum. Und in diesen Räumen baut nun der Widersacher seine Reiche auf - und die sind immer anti-göttlich, antichristlich und antijüdisch. Darum gibt es 3 Elemente, die dem Feind im Wege stehn: Die ORDNUNGEN GOTTES - die GEMEINDE JESU - und ISRAEL. Gegen diese 3 läuft er Sturm, damit er seine Ordnung verwirklichen kann im antichristlichen Reich. -

Vor 2000 Jahren war es das alte Römische Reich, das sich über Eretz-Israel und über Europa gebreitet hat - und das jetzt im Begriff ist, wieder aufzuste-hen: Nach Daniel 7 und Offenb.13+17 steht das Anti-christentum in direkter Beziehung zum alten Römer-reich. Interessanterweise sagte der frühere Schweizer Staatssekretär Franz Blankart im Blick auf ein "Ver-eintes Europa": "Ein Heilig-Römisches Reich Europä-ischer Nation soll gezimmert werden..."

Das letzte antichristliche Reich wird aber global sein: Nach der biblischen Prophetie wird vor CHRISTI WIEDERKUNFT zur Aufrichtung des messianischen Reiches eine völkerumspannende Auflehnung gegen Gott sein: Dazu gehört elementar das Schaffen von Chaos und Ratlosigkeit, so dass zunächst alle Probleme unlösbar scheinen: Kriege, Völkerwanderungen, Überschuldungen, hin zum bargeldlosen Verkehr - und damit zur totalen Kontrolle - und zentralistischer Weltregierung. Das alles ist jetzt - zum Teil noch geheim - in Vorbereitung. Und alle Anzeichen verdichten sich in Richtung Offenb.13,16+17: DAS MALZEICHEN AN DER RECHTEN HAND ODER AN IHRE STIRN - DASS NIEMAND KAUFEN ODER VERKAUFEN KANN, ER HABE DENN DAS MALZEICHEN, NÄMLICH DEN NAMEN DES TIERS ODER DIE ZAHL SEINES NAMENS: 666 Das ist alles Programm. Das Reich der Finsternis ist im Kampf gegen das anbrechende REICH GOTTES. Und je mehr gottfreie Zonen geschaffen werden, umso effizienter kann Satan sein Reich bauen. Aber JESUS CHRISTUS ist Sieger - und kommt wieder - gegen alle Widerstände aus dem Gegen-Reich. Und Er hat hier Seine GEMEINDE, Seine "Widerstands-Bewegung": Seine durch CHRISTI BLUT erkaufte Schar. Und diese Schar geht jetzt durch VIEL TRÜBSAL INS REICH GOTTES (Apg.14,22). Warum..? Wenn Du durch Bekehrung und Wiedergeburt dem HERRN JESUS angehörst - GLIED bist an Seinem LEIB - dann bist Du dem Feind immer ein Dorn im Auge: Der Satan kennt keine Gnade für den, der ihm entronnen ist. - Aber: FÜRCHTE DICH NICHT: JESUS, der allmächtige HERR und wiederkommende KÖNIG, ist bei Dir alle Tage. Blicke auf JESUS, wenn Satan Dich bedrängt. Denke viel mehr darüber nach, was JESUS für Dich getar hat - und heute für Dich tut, statt dauernd auf den Widersacher zu blicken und Dich zu fürchten vor seinem Brüllen und Schnauben. JESUS ist stärker. -

Und denk' daran, dass Du täglich auf dem Heimweg bist zum oberen VATERHAUS hin. JESUS sagt: MEIN REICH IST NICHT VON DIESER WELT, - und wir antworten: "Gott sei Dank - mein's auch nicht." Wir haben BÜRGERRECHT im Himmel - und wir sind Menschen, die da wissen, dass sie nach Hause kommen. -

Es war Krieg: Pastor Johannes Busch darf mit anderen Soldaten zusammen in Urlaub fahren. Das aber bedeutet 8 Tage lang Bahn fahren - dicht zusammengedrängt unter Gluthitze. Die Nächte waren eine Qual. Pfr.Busch sagte später: "Aber wenn mir einer gesagt hätte, ich soll aussteigen um der beschwerlichen Reise willen, dann hätte ich ihn laut ausgelacht. Ich hätte ihm fröhlich erklärt: Ich reise gern noch 4 Wochen so, - ich reise ja nach Hause. Der Gedanke, dass es zur Heimat ging, machte alle Strapazen, Nöte und Qualen sehr klein. Wenn die Nacht nicht vergehen wollte, dann eilten die Gedanken voraus: Ich reise nach Hause - ich reise nach Hause." -

MEIN REICH IST NICHT VON DIESER WELT - und unseres auch nicht, Gott sei Dank nicht. Wir reisen nach Haus. Und wir blicken weg von Welt und Teufel - und singen mit Johann Caspar Lavater in froher Zuversicht: "Weg von aller Welt die Blicke, schau nicht seitwärts, nicht zurücke, nur auf Gott und Ewigkeit. Nur zu deinem JESUS wende Aug und Herz und Sinn und Hände, bis Er himmlisch dich erfreut." - Amen